



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



DPG

Wissenschaftlicher Abendvortrag Dienstag, 21. Februar 2017, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Dr. Jürgen Matzka

Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ, Sektion
Erdmagnetfeld, Adolf-Schmidt-Observatorium für Erdmagnetismus, Niemegk

Das Erdmagnetfeld, Schutzschild unseres Planeten

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt, Wiss. Leiter Magnus-Haus Berlin

Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2017-02-21/anmeldung-2017-02-21.html

Zur Person:

Jürgen Matzka, geboren 1971, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sektion Erdmagnetfeld des Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ und leitet das Adolf-Schmidt-Observatorium für Geomagnetismus in Niemegk sowie die Arbeitsgruppe Geomagnetische Observatorien, die unter anderem Stationen auf den Inseln Tristan da Cunha und St. Helena in der südatlantischen Magnetfeldanomalie betreibt. Nach dem Studium der Geophysik und der Promotion an der Universität München arbeitete er zunächst in München und später in Dänemark und Grönland mit geomagnetischen Observatorien. Seine Forschungsarbeiten decken weite Gebiete im experimentellen und observierenden Geomagnetismus ab und beschäftigen sich sowohl mit dem Erdkern und Erdmantel als auch dem Weltraum.

Zum Inhalt des Vortrags:

Das Erdmagnetfeld wird durch Prozesse im Inneren der Erde sowie im Weltraum erzeugt. Wenn wir das Erdmagnetfeld und seine zeitlichen Änderungen beobachten, dann können wir damit die zugrundeliegenden Erzeugungsprozesse, das System Erde und mögliche Gefährdungen durch das Weltraumwetter erforschen. In diesem Vortrag über das Erdmagnetfeld wollen wir uns primär mit drei Fragen beschäftigen: Wie beobachtet man das Erdmagnetfeld, vom Äquator bis zu den Polen, mit Satelliten und Bodenstationen? Was passiert bei magnetischen Stürmen? Was wissen wir über Polumkehrungen des Erdmagnetfeldes?